



GETTY IMAGES

Die Schlacht um das Rote Meer (Transkript)

Das Rote Meer ist heute ein geopolitischer Brennpunkt. Viele Nationen wollen diesen wichtigen Seeweg kontrollieren. Erfahren Sie, wie der Kampf um das Rote Meer den Dritten Weltkrieg auslösen wird.

- Gerald Flurry
- [11.01.2024](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Ich habe 2015, also vor etwa neun Jahren, eine Broschüre mit dem Titel *Deutschlands geheime Strategie zur Zerstörung des Iran* geschrieben. Damals wurden die Houthis im Nahen Osten, ein iranischer Stellvertreter, vom Iran gesponsert, und die Houthis stürzten die pro-amerikanische jemenitische Regierung. Das hat im Nahen Osten in vielerlei Hinsicht eine Menge Probleme verursacht. Durch diese Übernahme hat der Iran die Kontrolle über diesen Teil des Landes übernommen und das Potenzial, zwei große Seetore in diesem Gebiet zu erlangen, das einen großen Teil und vielleicht das größte Handelsgebiet der Welt kontrolliert, und das hat viel mit dem Frieden in dieser Welt zu tun. Wir brauchen Frieden, und das wird viele Probleme und Kriege im Nahen Osten verursachen, denn es gibt ein anderes Land, Deutschland, das diese beiden Tore vielleicht noch mehr will als die Iraner.

Wenn Sie also über diesen Frieden nachdenken, nun, im Moment ist Ägypten ein Verbündeter der USA, aber das wird sich sehr bald ändern, und sie werden sich mit dem Iran verbünden. Und das wird ihnen dann sogar Zugang zum Suezkanal verschaffen, der sich nördlich am Ende des Roten Meeres befindet, wo es ein Tor gibt, auf das ich gleich näher eingehen werde.

Das alles wird also in Ihrer Bibel prophezeit. Es ist erstaunlich, wie viel in Ihrer Bibel genau prophezeit wird: dass diese Seetore entscheidend sind. Wenn Sie versuchen wollen, sie zu kontrollieren, müssen Sie sie haben, und in der Vergangenheit hatten Amerika und Großbritannien die meisten von ihnen. Aber jetzt haben sie die meisten von ihnen verloren.

Wir haben hier also Deutschland und Europa. Sie wissen, wie gefährlich das ist, weil der Iran möglicherweise kurz davor steht, die Kontrolle über zwei der größten Seetore der Welt zu erlangen, und das wird alles mit dem Frieden in dieser Welt zu tun haben. Und im Moment leidet Deutschland sogar darunter, denn jetzt müssen die Schiffe Südafrika umfahren und es kostet sie viel mehr Geld, die Waren zu transportieren, insbesondere nach Europa. Sie leiden am meisten unter dem, was hier passiert.

Was jetzt im Roten Meer geschieht, wird Europas „starken Mann“ auf den Plan rufen, denn es wird sehr wackelig, und Europa sucht seit mehr als einem Jahrzehnt einen „starken Mann“. Und sie brauchen diesen „starken Mann“, weil sie keinen starken

Kanzler in Europa haben, wie die meisten Leute es sehen. Sie brauchen einen „starken Mann“, der die Kraft in Europa kontrollieren kann. Sie haben bereits eine Supermacht, und die meisten Menschen verstehen das nicht, und sie wird immer größer, und sie verkaufen Waffen in die Welt wie nur wenige Länder, und sie könnten schon bald die Nummer Eins sein. Sie haben alle Arten von Rüstungsgütern, obwohl wir ganz klar gesagt haben, dass wir niemals zulassen werden, dass Deutschland sich wieder so bewaffnet und einen neuen Weltkrieg beginnt. Sie haben den Ersten Weltkrieg begonnen und sie haben den Zweiten Weltkrieg begonnen.

Wir müssen verstehen, dass dieser „starke Mann“ in der Lage sein wird, die Dinge am Roten Meer radikal zu verändern, und das ist eine kritische Position für die Europäer, um die Kontrolle zu erlangen, und Sie werden sehen, wie sie das tun werden. In Vers 23 (Elberfelder Bibel) heißt es: „Und am Ende ihrer Königsherrschaft, wenn die Abgefallenen das Maß vollgemacht haben, wird ein König aufstehen, mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken“, dahinter steht ein großes böses Geisterwesen, das sich auf dieser Erde befindet, und er und alle Dämonen sind auf diese Erde beschränkt und verursachen alle möglichen traumatischen Probleme, also wird er „aufstehen“. Das bedeutet, dass er eine Menge Macht hat, die Macht eines bösen Geistes.

Dann heißt es in Vers 24 (Elberfelder Bibel): „Und seine Macht wird stark sein, jedoch nicht durch seine eigene Macht“. Es wird die Macht dieses großen bösen Geistes sein. Und weiter heißt es, dass dieses Heilige Römische Reich „die Starken und das Volk der Heiligen vernichten“ wird. Diejenigen, die laodizäisch und lauwarm geworden sind. Gott wird das tun, um zu versuchen, sie aufzuwecken, weil sie Gott aufgegeben haben.

Aber beachten Sie die gute Nachricht hier: „(25; Elberfelder Bibel) Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, (mit) Betrug in seiner Hand. Und er wird in seinem Herzen großtun, und unversehens wird er viele vernichten. Und gegen den Fürsten der Fürsten wird er sich auflehnen, aber ohne eine (Menschen)hand wird er zerbrochen werden.“ Mit anderen Worten: von Gott Selbst! Das ist die beste Nachricht, die wir hören können, und sie steht im Zusammenhang mit den Geschehnissen am Roten Meer. Es wird direkt darauf folgen und es wird den dritten Weltkrieg auslösen. So steht es in Ihrer Bibel!

Beachten Sie, was ich im Jahr 2011 geschrieben habe. „Der radikale Islam könnte den Fluss von Erdöl in die USA und nach Europa stoppen.“ Das war vor etwa 13 Jahren und es war schon damals ziemlich offensichtlich, welche Strategie der Iran verfolgte und was er vorhatte.

Aber ich möchte hier auf eine Schriftstelle eingehen, die von einer Wirbelsturm-Prophezeiung spricht. Wenn Sie einen Blick auf das Mittelmeer werfen, werden Sie sehen, dass der Iran Libyen kontrolliert und auch Ägypten kontrollieren wird. Das bedeutet, dass sie direkt am Mittelmeer liegen und das Mittelmeer unbedingt haben wollen, aber wahrscheinlich nicht so sehr wie Deutschland. Und Deutschland bekommt es unter seine Kontrolle, und so wird es auch bleiben. Sie sehen also, wie kritisch das Mittelmeer ist.

Und es ist gut möglich, dass Deutschland den Zweiten Weltkrieg hätte gewinnen können, wenn es die Kontrolle über das Mittelmeer erlangt und behalten hätte. So wichtig war es in den vergangenen Kriegen.

Dies wurde im Jahr 2015 geschrieben: „Wir lehren seit etwa 20 Jahren auf der Grundlage dieser Prophezeiung, dass der Iran und seine radikalislamistischen Verbündeten besiegt werden. Aber wir waren nie in der Lage, Ihnen zu sagen, wie das geschehen wird. Bis jetzt.“ Und jetzt wissen wir, wie sie den Iran erobern werden. Die Bibel sagt uns das, und sie prophezeit sogar die beteiligten Nationen. In der Tat eine sehr interessante Prophezeiung.

In Daniel 11 und Vers 40, auf den wir gleich eingehen werden, steht Folgendes. Der Iran macht also eine Menge Druck, und diese Prophezeiung spricht darüber und noch mehr. Vers 40 (King James Bibel unsere Übersetzung): „Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens ihn bedrängen, und der König des Nordens wird über ihn kommen wie ein Wirbelsturm mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen, und er wird in die Länder eindringen und überlaufen und hinüberziehen.“ Also, das ist alles ein Wirbelsturm, der hier vor sich geht. Nun, was bedeutet das?

Nun, zuerst wird es ein Messen geben, und das ist es, was selbst der Iran jetzt im Roten Meer tut. Sie drängen vor allem gegen Europa. Europa leidet unter diesem Druck, und die Iraner wissen, dass sie damit viel mehr Macht haben als die Hisbollah im Norden Jerusalems im Staat Israel. Aber sie versuchen sich bereits zu messen. Gott sagt, dass sie einen grossen Vorstoß machen werden, der zu einem Zusammenstoß zwischen dem Iran, seinen Satelliten und dem Heiligen Römischen Reich in Europa führen wird. Das baut sich gerade jetzt auf!

Und was hat es mit diesem Wirbelwind auf sich? Der Wirbelwind verursacht eine Menge Terror. Es er ist ein wilder Sturm, ein Wirbelsturm. Er umgibt seinen Feind, den Iran, und die Verbündeten des Irans im Nahen Osten, und sie sind in einen tödlichen Kreislauf verwickelt. Und wir haben hier eine Karte, die Ihnen das alles zeigt, damit Sie es besser sehen können. Und wenn Sie unsere Literatur beantragen, können Sie sie studieren und es noch deutlicher sehen.

Aber es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir verstehen, was im Nahen Osten und am Roten Meer geschieht, was bis zu Moses zurückreicht. Erinnern Sie sich daran, wie Mose die Kinder Israels aus Ägypten herausgeführt hat? Die Israeliten vertrauten Gott nicht wirklich und glaubten nicht, dass er das Rote Meer öffnen und sie einfach trockenen Fußes hindurchgehen lassen würde. Und genau das taten sie schließlich, und dann kam der Feind hinter ihnen her und jeder einzelne von ihnen ertrank im Roten Meer, weil der Weg plötzlich nicht mehr da war und es nicht mehr trocken war. Gott hatte ein großes Wunder vollbracht! Wir brauchen sicherlich Gottes Hilfe! Aber bekommen wir sie heute auch? Ich würde sagen, wir tun es nicht, und das ist ein großes Problem!

Schauen Sie sich diese Karte also genau an, und wenn Sie sich ansehen, was Deutschland heute tut, dann verkauft es

Waffen an Menschen im gesamten Nahen Osten und in der ganzen Welt! Aber sie verkaufen besonders viel an den Nahen Osten und an die Länder, in denen es viele Kriege gibt.

Werfen wir nun einen Blick auf Vers 41 (Schlachter 2000): „Er wird auch in das herrliche Land kommen“, dies geschieht friedlich, „und viele werden unterliegen. Diese aber werden seiner Hand entfliehen: Edom, Moab und die Vornehmsten der Ammoniter.“ Also noch einmal ein wenig Geschichte. Deutschland war schon immer im Herzen des Heiligen Römischen Reiches und hat mehrere Auferstehungen erlebt. Dies ist die siebte Auferstehung und die letzte für immer! Danken Sie Gott dafür! Denn sie haben eine Menge Schaden angerichtet. Und denken Sie daran, dass wir ihnen versprochen haben, dass sie das nie wieder tun dürfen, wie im Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Deutschland plant also auch eine Strategie. Aber hier sagt Gott in Vers 41, dass Deutschland irgendwie in Jerusalem – oder „das herrliche Land“ – eintreten und eingeladen werden wird. Das ist ganz und gar nicht gewaltsam. Sie werden offenbar eingeladen, um dem Staat Israel Frieden zu bringen.

Und wenn Sie genau hinsehen, dann sind einige der Menschen, die fliehen und sich in der Gegend von Edom und Moab aufhalten, Gottes eigene Leute, und Er wird sie vor all dem beschützen. Er wird Sein treues Volk beschützen, das sich wirklich Seinem Werk verschrieben hat, und nicht diejenigen, die lauwarm oder laodizäisch sind. Gott möchte, dass die Menschen ihr ganzes Herz in Sein Werk stecken und diese Botschaft in die Welt bringen! Es ist so dringend und nichts ist dringender auf dieser Erde als diese Botschaft, die Gott in Seiner eigenen Bibel hat. Und Sie können sie lesen und studieren und sie beweisen.

Dieser friedliche Eintritt wird also ein großer Fehler sein, den der jüdische Staat bereuen wird, denn er wird Deutschland vertrauen, und Deutschland war in seiner Geschichte noch nie vertrauenswürdig. Ich meine, das passiert einfach nie, außer dass es einmal bereut hat, die einzige Nation, die jemals auf dieser Erde für ihre bösen Taten bereut hat. Sie sind die Einzigen, also müssen wir uns darüber im Klaren sein, womit wir es hier zu tun haben. Aber Deutschland hat seit dem Krieg Israels gegen die Hamas gesagt, dass es mit Jerusalem und dem Staat Israel verbündet ist.

Lassen Sie mich nun etwas aus dem Jahr 2015 zitieren, das ich geschrieben habe. „Die Übernahme des Jemen durch die Houthis war nicht nur eine organische Revolution. Sie war Teil einer bewussten und kalkulierten iranischen Strategie zur Eroberung des Roten Meeres.“ Nun, sie sind gerade dabei, dies vor unseren Augen zu tun, und ich habe dies prophezeit, nun, das war vor etwa neun Jahren. „Jetzt, da der Iran den Jemen kontrolliert, kann er praktisch den Hahn für das Öl aus dem Nahen Osten, das nach Europa fließt, schließen oder öffnen. Und Europa nimmt dies zur Kenntnis!“ Sie erkennen, dass dies eine Gefahr ist, und sie brauchen diesen „starken Mann“, der dieses Heilige Römische Reich anführt, das großen Schaden anrichten wird, großen Schaden.

Wenn Sie sich ansehen wollen, was dort passiert, dann heißt es in diesem Artikel, einem aktuellen Artikel: „Es gibt große Konzerne, die nicht mehr das Rote Meer benutzen.“ Sie müssen also den ganzen Weg um Südafrika herum fahren, um ihre Waren dorthin zu bringen, wo sie hinwollen. Die fünf größten Unternehmen müssen den Umweg über das Rote Meer in Kauf nehmen, was sehr viel teurer ist und Zeit kostet. Es ist viel langsamer. Und: „Vier der fünf größten Konzerne waren europäische Unternehmen, die umkehren mussten.“ Europa leidet also in vielerlei Hinsicht unter der Krise. Werden sie das einfach hinnehmen, einfach akzeptieren und gar nichts tun? Nein, so wird es nicht sein. Sie werden wütend sein und sich diesem Problem am Roten Meer stellen, das weitaus gefährlicher ist als, sagen wir, die Hisbollah im Norden von Israel. Und glauben Sie, dass sie nicht beunruhigt sind über das, was hier vor sich geht? Das beunruhigt sie mehr als jeden anderen auf der Welt, und nur sehr wenige Menschen verstehen das.

Und sie haben ihr Atombombenprogramm auf 90 Prozent erhöht, eine enorme Steigerung. Sie wollen die Atombomben bekommen! Und wie werden sie sein, wenn sie diese Atombomben haben, wenn man bedenkt, was sie jetzt ohne sie tun. Nun, auch Deutschland ist sich dessen bewusst und will wahrscheinlich zuschlagen, bevor sie diese Atombomben bekommen, was nach Ansicht vieler Behörden wahrscheinlich noch in diesem Jahr geschehen wird. Die Zeit wird knapp und Deutschland weiß das.

Und es wird zu einem Zusammenstoß kommen, und sie werden einen Wirbelsturm um den Iran herum erzeugen, und sie werden diese Nation in kurzer Zeit zerstören. Doch der Iran ist sich nicht bewusst, wie gefährlich das ist, worauf er sich da einlässt.

Ich schrieb 2015: „Und nun ist der Iran – der größte staatliche Sponsor des Terrorismus – plötzlich der Torwächter zu diesem strategischen Gut geworden ... der Meerenge von Bab el-Mandeb“, die nur 29 Kilometer breit ist, genau dort am Ende des Roten Meeres. Und sie schießen ihre Raketen von den Houthis, die alle vom Iran gesteuert werden, und sie haben ihnen sogar geholfen, die Raketen zu schießen. Nun, das ist ein echtes Problem.

Ein weiteres kurzes Zitat: „Brigadegeneral Mohammed Reza Naqdi sagte der Nachrichtenagentur Tasnim: ‚Der Westen wird bald die Schließung des Mittelmeers, Gibaltars und anderer Wasserstraßen erwarten.‘“ Er sagte nicht, wie der Iran das anstellen will, aber wenn man sich ansieht, was er tut, sollte man seinen Worten Glauben schenken. Zumindest werden sie es versuchen.

Das ist eine gefährliche, gefährliche Prophezeiung.

Vers 42 von Daniel 11 fügt etwas hinzu, aber hier steht: „Und er wird seine Hand ausstrecken nach den Ländern und Ägypten wird ihm nicht entrinnen.“ Ägypten wird dem Heiligen Römischen Reich nicht entkommen. Und warum? Weil sie sich irgendwie mit dem Iran verbündet haben. Wie sehr? Das ist schwer zu sagen, aber sie sind zumindest ein Verbündeter, vielleicht sogar noch enger als das.

Dann Vers 43: „[S]ondern er“, der König des Nordens, „wird Herr werden über die goldenen und silbernen Schätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; Libyer und Kuschiter werden ihm folgen müssen.“ Nun, die Libyer, wo sind sie? Nun, sie sind draußen am Mittelmeer, zusammen mit Ägypten. Das gibt dem Iran die Möglichkeit, die Kontrolle über das Mittelmeer zu erlangen, und das werden die Deutschen und andere Europäer niemals zulassen. Aber dennoch ist das ihr Ziel. Und dann sind die Äthiopier natürlich am Roten Meer selbst, genau dort, wo sie die Schifffahrt umleiten können. Und schon bald werden sie damit beginnen, diese zu zerstören, wenn sie so weitermachen dürfen. Aber Sie können sehen, welche Kontrolle der Iran dadurch erhält, eine große Kontrolle.

Die Übernahme des Roten Meeres durch den Iran ist also ein buchstäbliches Zeichen dafür, dass Jesus Christus bald zurückkehren wird! Ich meine, dies ist ein Zeichen für die Wiederkunft von Jesus Christus! Denken Sie darüber nach und denken Sie an die ganze Geschichte des Roten Meeres und an all die Probleme, die Mose mit den Israeliten, die Gott zum Zorn gereizt hatten, zu bewältigen hatte! Er tat all diese Wunder in Ägypten und dennoch glaubten die Israeliten, als sie ans Rote Meer kamen, nicht, dass Gott ihnen helfen würde. Sie glaubten Er wäre nicht in der Lage, sie durch das Rote Meer zu bringen! Sie konnten das nach all den ägyptischen Wundern nicht glauben, und Gott war wütend über sie. Er wollte der Welt immer noch Seine Macht zeigen und Er wollte sie nicht einfach so stehen lassen. Aber sie hatten nicht den Glauben, den sie hätten haben sollen.

Und Er öffnete gerade das Rote Meer für Sein Volk, das Er damals benutzte, um der Welt ein Beispiel zu geben, und sie waren kein besonders gutes Beispiel.

Aber sehen Sie sich nur an, was wir tun könnten, wenn wir auf Gott und Seine Macht und Seinen Einfluss schauen würden, um uns zu helfen, anstatt zu versuchen, alles auf eigene Faust und ohne Glauben zu tun.